

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

15

Mittagsausgabe.

Wien, am 21. Jänner 1933.

Starker Schneefall in Wien.

Umfassende Schneesäuberungsarbeiten des städtischen Strassenpflegebetriebes und der Strassenbahnen. - Fast 8.000 Arbeitslose in den Dienst der Schneebeseitigung gestellt. - Klagloser Strassenbahnverkehr.

Der starke Schneefall in Wien hat umfassende Massnahmen des städtischen Strassenpflegebetriebes und der städtischen Strassenbahnen erfordert, um den Fuhrwerks- und Strassenbahnverkehr ohne Störungen aufrecht zu erhalten. Der städtische Strassenpflegebetrieb und die städtischen Strassenbahnen haben fast 8.000 Arbeitslose für die Schneesäuberungsarbeiten aufgenommen. Der städtische Strassenpflegebetrieb hat 244 städtische Strassenarbeiter und 5000 Arbeitslose in den Dienst der Schneebeseitigung gestellt; für die maschinelle Schneesäuberung und Schneefuhr werden 259 Pferdeschneepflüge, 12 Autoschneepflüge, 26 Lastkraftwagen und 157 Pferdefuhrwerke verwendet. Die städtischen Strassenbahnen haben zur Freimachung der Gleise 2.607 Arbeitslose aufgenommen und verwenden auf den Strecken ununterbrochen 382 Motorpflüge und 4 Autoschneepflüge. Bis zur Stunde liegen keine Meldungen über Störungen des Strassenbahn- und Fuhrwerksverkehrs vor.

Jubilare der Ehe.

Heute, Samstag, jährt sich zum fünfzigstenmal der Tag der Eheschliessung der Ehepaare Adolf und Maria Müller, Franz und Anna Rejsok, Hans und Marianne Seidl, Johann und Rosalia Schermer, Martin und Anna Teichert und Alois und Amalia Trakowanitsch. An den Familienfeiern, die heute aus diesem Anlass veranstaltet wurden, nahm in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teil, der die Jubelpaare beglückwünschte und ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien überreichte.

Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 1., 8., 15. und 22. Februar im Büro des Bezirksvorstehers statt. Die Verhandlungen beginnen immer um 10 Uhr 30.